

**Gemeinde Söding**

Schulplatz 1, 8561 Söding  
TEL.: 03137/6130  
FAX: 03137/6130-17  
EMAIL: [gemeinde@soeding.at](mailto:gemeinde@soeding.at)  
WEB: [www.soeding.at](http://www.soeding.at)  
UID: ATU52764003

**Gemeinde St. Johann-Köppling**

8565 St. Johann ob Hohenburg 83  
TEL.: 03143/2251  
FAX: 03143/2251-16  
EMAIL: [gde.stjohann@westnet.at](mailto:gde.stjohann@westnet.at)  
WEB: [www.st-johann-koeppling.at](http://www.st-johann-koeppling.at)  
UID: ATU59452167

St. Johann o H, 24. Juli 2013

**Liebe Gemeindebürgerin!**  
**Liebe Gemeindebürger!**  
**Liebe Jugend!**

Mit diesem gemeinsamen ersten Schreiben möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Verhandlungsgespräche einer möglichen Fusion der beiden Gemeinden Söding und St. Johann-Köppling informieren.

*Ausdrücklich wollen wir festhalten, dass die Gespräche keine Vorgabe des Landes sind, sondern auf freiwilliger Basis der beiden Gemeinden erfolgen.*

*In der Zwischenzeit wurde eine Arbeitsgruppe bzw. Steuerungsgruppe aus jeweils 4 Gemeinderäten von Söding und St. Johann-Köppling installiert, die sich in 4 Arbeitsgruppen- bzw. Steuerungsgruppensitzungen mit dem Thema Fusion zwischen Söding und St. Johann-Köppling beschäftigt haben. Das Land Steiermark, A 7, begleitet diese Verhandlungen und es wurde uns eine Projektbegleiterin, Frau Ing. List von der Firma ecoversum, zur Verfügung gestellt.*

*Die Aufsichtsbehörde des Landes hat eine umfassende Analyse unserer Finanzen durchgeführt, die bestätigt, dass Söding und St. Johann-Köppling hervorragend wirtschaften. Beide Gemeinden erhalten nach dem Stabilitätspakt die Note 1, die Kassenstände sind über dem steirischen Schnitt, die Steuerkraft der Gemeinden beträgt 100,25% (Söding) bzw. 91% (St. Johann-Köppling), die Gebührenunterschiede sind sehr klein. Die Verschuldung insgesamt, auch in den ausgelagerten Gesellschaften ist gering. Derzeit wird in den Verbänden abgefragt, ob die beiden Gemeinden finanzielle Rückstände haben und welche offenen Rechnungen es gegenüber Firmen gibt.*

*Zudem wachsen wir räumlich zusammen und daher sehen wir die gründliche Fusionsanalyse zwischen Söding und St. Johann-Köppling zur Zeit als oberste Priorität und werden diese in allen Bereichen ausführlich durchführen bzw. fortsetzen.*

*Wir haben gemeinsam mit Frau Ing. List die Rahmenbedingungen in den beiden Gemeinden erhoben und arbeiten bereits intensiv daran, die Auswirkungen einer Fusion, auch in den anderen Bereichen, zu erheben. Die Ergebnisse werden wir in den nächsten Monaten gründlich mit den GemeinderätInnen und den BürgerInnen diskutieren.*

*Wir wollen durch die Fusion für unsere BürgerInnen der neuen Gemeinde den Lebensraum weiter stärken und zukunftsfähig machen.*

*Sicher ist, dass es für die BürgerInnen keine Nachteile geben soll und wir auch nicht planen, Vereine oder Feuerwehren aufzulassen, keine Schulen oder Kindergärten zu schließen und vor allem keine MitarbeiterInnen zu entlassen. Die Schulsprengel und Pfarrgrenzen bleiben von einer Fusion unberührt, das heißt, beide Pfarren, Mooskirchen und St. Johann ob Hohenburg, bleiben in ihren Funktionen wie bisher bestehen.*

*Bezugnehmend auf das Schreiben der Marktgemeinde Mooskirchen, wo die Bereitschaft mitgeteilt wurde, Gespräche zur Zusammenarbeit mit den Gemeinden Söding und St. Johann-Köppling aufzunehmen, möchten wir von der Steuerungsgruppe der Gemeinden Söding und St. Johann-Köppling betonen, dass auch wir weiterhin an einer guten nachbarschaftlichen Zusammenarbeit interessiert sind.*

Zusammenarbeit ist aber etwas anderes als eine Fusion bzw. Zusammenlegung und wir haben in den Gemeinden Söding und St. Johann-Köppling Beschlüsse gefasst, miteinander konkret über eine Fusion zu reden, was derzeit auch stattfindet.

Nicht akzeptabel ist für uns der Vorschlag vom 11. Feber 2012, in dem Söding und Ortsteile Hallersdorf und Moosing der Gemeinde St. Johann-Köppling zu Mooskirchen kommen sollen. Eine Teilung der Gemeinde St. Johann-Köppling steht für uns außer Diskussion. Wie ja bekannt ist, ist eine Fünferlösung mit Krottendorf-G., Ligist, Mooskirchen, Söding und St. Johann-K. nicht zu Stande gekommen.

Unsere Gespräche und unser gemeinsames Arbeiten sind vom Grundsatz des Vertrauens aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und der Transparenz geprägt. Vorbehalte werden offen angesprochen und ausdiskutiert und nach Möglichkeit auf Basis fachlicher Grundlagen geführt. Voreilige und nicht akkordierte Mitteilungen, vor allem für die Öffentlichkeit, werden tunlichst vermieden. So sind auch Informationen von anderen Gemeinden, die uns über die Medien oder über Rundbriefe ausgerichtet werden, nicht hilfreich und es entsteht für uns der Eindruck, dass man zwar eine verstärkte Zusammenarbeit anbietet bzw. einfordert, aber nicht eine Fusion will, wo alles vom Finanziellen bis hin zu den geplanten Projekten offengelegt werden muss. Den Vorschlag der Marktgemeinde Mooskirchen vom Feber 2012, lehnen wir auch deshalb ab, weil dieser eine Vorgabe und keine Basis für offene Verhandlungen ist.

Abschließend halten wir fest, dass wir die gründliche Fusionsanalyse weiter fortsetzen, mit dem Ziel einer allfälligen Fusion am 1.1.2015. Danach können wir uns durchaus vorstellen, wenn die Marktgemeinde Mooskirchen es wünscht, Fusionsgespräche aufzunehmen.

Wir werden Sie liebe Bürgerinnen und Bürger, über den weiteren Verlauf der Fusionsverhandlungen ausführlich informieren.

**Die Mitglieder der Steuerungsgruppe der beiden Gemeinden Söding und St. Johann-Köppling**

**Bgm. Peter Kohlbacher eh.**

**Vbgm. Josef Hohenberger eh.**

**GK Anton Wipfler eh.**

**GR Werner Kaspar eh.**

**Bgm. Erwin Dirnberger eh.**

**Vbgm. Manfred Freidl eh.**

**GK Erich Pastollnigg eh.**

**GR Bernd Ofner eh.**

---

- **Öffentliche Bibliothek**

Aufgrund der Bauarbeiten, die bei der Volksschule stattfinden, ist der Zugang zur öffentlichen Bibliothek derzeit nicht möglich und **daher ist die Bibliothek geschlossen**. Ab Schulbeginn ist die öffentliche Bibliothek zu den gewohnten Tagen und Uhrzeiten wieder geöffnet.

- **Moosinger Straßenfest**

Am Samstag, **3. August** findet das 7. Moosinger Straßenfest auf der Sackstraße entlang des Muggaubaches statt. Beginn des Stockschießturniers: **8.00 Uhr**. Beginn des Straßenfestes: **12.00 Uhr**. Bei freiem Eintritt sorgen die „Ofner Buam“ für die musikalische Umrahmung und es werden diverse Vergnügungen für Kinder und kulinarische Genüsse angeboten.

- **Kräutersegnung bei der Steinwandkapelle**

Die Frauen der Katholischen Frauenbewegung laden zur Kräutersegnung bei der Steinwandkapelle am **Donnerstag, dem 15. August 2013 um 10.00 Uhr** ein. Die Teilnehmer werden ersucht, Kräuter und Blumen zur Segnung mitzubringen.